

Inhaltsverzeichnis

Die Teufelskutte 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

Die Teufelskutte

Ganz nahe bei dem Salzunger See liegt in einer erdfallähnlichen, jetzt mit Anlagen geschmückten Felsenvertiefung ein unheimliches Wasser, der Sage nach unergründlich. Den Felsenkessel, darin dieses Wasser liegt, nennt man die Grube, den Namen Teufelskutte aber hat man ihm deshalb gegeben, weil man hat behaupten und wahrnehmen wollen, daß der fliegende Drache sich oft in diese Grube eingelassen, oder, wenn er darüber geflogen, vergangen und sein Licht verloren haben soll. Man sagt, daß einst ein Kutscher oben über der Grube hingefahren, da habe ein Gespenst die Rosse geschreckt und scheu gemacht, daß sie mit sammt der Kutsche in den tiefen Abgrund gestürzt, und von der Kutte, deren Umfang früher viel größer war, wie jetzt, verschlungen worden.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band IV S. 148](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4228&rev=1717681997>

Last update: **2025/01/30 11:28**

